



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 22.02.2022

Protokoll

über die **öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bad Laer**
am **Dienstag, den 22.02.2022**, von **19:00 Uhr bis 20:57 Uhr**
in der Mehrzweckhalle des BSV Bad Laer v. 1543 e.V., Auf dem Blomberg 2, 49196
Bad Laer
(Rat/001/2022)

Anwesend:

Ratsvorsitzende/r

Herr Frank Hiltermann

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Johannes Eichholz

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Tobias Avermann

Ratsmitglieder

Frau Adriane Brandt

Herr Alois Diekamp

Herr Lukas Eckelkamp

Frau Malgorzata Eichholz-Maj

Herr Eduard Herdt

Herr Christoph Hoffmann

Frau Anja Hülsmann

Herr Reinhard Keding

Herr Stefan Kleine-Wechselmann

Herr Holger Knemeyer

Herr Johannes Mönter

Herr Bernd Rötrige

Frau Birgit Schepers

Herr Henrik Schulte im Hof

Frau Anke Alexandra Schulte-Südhoff

Frau Beate Schwöppe

Herr Moritz Wellmeyer

Herr Christian Willmann

von der Verwaltung
Herr Daniel Burghard
Herr Jens Giesker
Herr Ulrich Lindhorst
Frau Iris Seydel

Protokollführer/in
Frau Laura Boßmeyer

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder
Herr Markus Peters

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Cindy Nonte

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hiltermann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hiltermann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 9 „Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes im Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 312 und 319“ wird mangels entsprechender Antragsunterlagen von der Tagesordnung genommen.

Anschließend wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls v. 09.12.2021 - öffentlicher Teil -

Beschluss:

Das Protokoll vom 09.12.2021 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Avermann trägt folgenden Verwaltungsbericht vor:

Sturmschäden

Der Sturm hat keine größeren Schäden hinterlassen. Durch die vielen Helfer und den Bauhof sind alle größeren Äste und Bäume umgehend weggeräumt worden.

Neubau Kita St. Marien

Die Übergabe ist weiter für Mitte April 2022 vorgesehen, sodass eine Inbetriebnahme zum 01.05.2022 erfolgen könnte. Die Außenarbeiten sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Hier bleibt noch offen wie weit die Außenanlagen fertiggestellt sein müssen, damit das Kultusministerium eine Betriebsgenehmigung erteilt. Aktuell gibt es sonst keine tiefgreifenden Verzögerungen.

Das Ergebnis bei der Kostengegenüberstellung hat sich in den vergangenen Wochen verbessert. Lt. Kostenfeststellung vom 04.02.2022 liegen die Baukosten aktuell 34.760,14 € unter der Kalkulation. Die finanziellen Risiken sind insgesamt als gering zu bewerten.

Erneuerung Fensterfront an der Geschwister-Scholl-Oberschule

Der Auftrag zur Erneuerung einer Fensterfront und des Sonnenschutzes an der Westseite der Geschwister-Scholl-Oberschule wurde an die Firma Seidel GmbH, Lemförde-Marl zum Nettoangebotspreis in Höhe von 92.470,00 € zzgl. Umsatzsteuer, mit insgesamt 110.039,30 € erteilt.

6. Erlass einer Benutzungsordnung für die Sporthallen in der Gemeinde Bad Laer **Vorlage: 00/706/2022**

Beratungsverlauf:

Herr FBL Giesker verweist auf die Ergänzung des § 4 – Nutzung 1., (...) Die Turn- und Sporthallen müssen spätestens um 23:00 Uhr verlassen werden. Ausnahmen hiervon im Rahmen des regulären Spielbetriebes sind im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung möglich. (...), wird mit aufgenommen.

Ergänzter Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Benutzungsordnung für die Sporthallen in der Gemeinde Bad Laer vom 22.02.2022 wird unter der Ergänzung des § 4 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Antrag des Elternbeirates der örtlichen Kindertagesstätten auf Fortbestand der dauerhaften Vertretung als hinzugewähltes Mitglied des Fachausschusses für Bildung, Soziales und Sport
Vorlage: 00/691/2021

Sachvortrag wird nicht gewünscht, Ratsvorsitzender Hiltermann stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Gemeinde-Elternrates der Kindertagesstätten Bad Laer wird beschlossen, dass dem Fachausschuss für Bildung, Soziales & Sport ein weiteres Ausschussmitglied mit beratender Stimme nach § 71 Abs. 7 NKomVG als „Vertreter/-in des Gemeindeelternbeirates Bad Laer“ angehört.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 II "Laer Süd-West"; Verlängerung der Veränderungssperre
Vorlage: 00/708/2022

Sachvortrag wird nicht gewünscht, Ratsvorsitzender Hiltermann stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Verlängerung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 II „Laer Süd-West“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. **Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes im Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 312 "Südlich Bielefelder Straße" und 319 "Gewerbegebiet nördlich des Müschener Kirchweges"; Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: 00/714/2022

Entfällt, mangels Unterlagen.

10. **Befreiung von den Festsetzungen der Bebauungspläne Nrn. 312 "Südlich Bielefelder Straße" u. 319 "Gewerbegebiet nördlich des Müschener Kirchweges" (Überschreitung Baugrenze, Überbauung geringf. Teilfläche Fußweg) auf dem Grundstück "Up de Heuchte 9"**
Vorlage: 00/712/2022

Sachvortrag wird nicht gewünscht, Ratsvorsitzender Hiltermann stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 312 „Südlich Bielefelder Straße“ sowie Nr. 319 „Gewerbegebiet nördlich des Müschener Kirchweges“ mit dem Ziel einer Überschreitung der Baugrenze (B-Plan 319) sowie einer geringfügigen Überbauung der geplanten, öffentlichen Verkehrsfläche (Fußweg, B-Plan 312) auf dem Grundstück „Up de Heuchte 9“ wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. **Befreiung von den Festsetzungen der Bebauungspläne Nrn. 312 "Südlich Bielefelder Straße" und 319 "Gewerbegebiet nördlich des Müschener Kirchweges" (Überschreitung Baugrenze, Überbauung Straßenverkehrsfläche), "Up de Heuchte 22"**
Vorlage: 00/713/2022

Sachvortrag wird nicht gewünscht, Ratsvorsitzender Hiltermann stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 312 „Südliche Bielefelder Straße“ und Nr. 319 „Gewerbegebiet nördlich des Müschener Kirchweges“ mit dem Ziel einer Überschreitung der Baugrenze und Überschreitung der GRZ II um 0,04 (B-Plan 319) sowie einer Überbauung der geplanten, öffentlichen Verkehrsfläche auf dem Grundstück „Up de Heuchte 22“ (B-Plan 312) wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 319 „Gewerbegebiet nördlich des Müschener Kirchweges“ für das Grundstück „Up de Heuchte 2“ (Baugrenzen, Pflanzstreifen)
Vorlage: 00/715/2022

Beratungsverlauf:

Bauamtsleiterin Seydel erläutert, dass der Beschluss im Verwaltungsausschuss um Punkt 3 ergänzt worden ist.

Ergänzter Beschluss:

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 319 „Gewerbegebiet nördlich des Müschener Kirchweges“ mit dem Ziel der Überschreitung der Baugrenze, der Überbauung des Pflanzstreifens sowie der Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) II auf dem Grundstück „Up de Heuchte 2“ (Flurstücke 69/3, 70/6, 70/9 und 74/5, Flur 8, Gemarkung Laer) wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) unter den nachfolgenden Voraussetzungen erklärt:

1. Das Landesstraßenbauamt stimmt dem Bauvorhaben gem. § 24 Abs. 7 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) zu.
2. Der Entfall des im Bebauungsplan als Ausgleichsfläche lt. Grünordnungsplan festgesetzten Pflanzstreifens ist im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 319 „Gewerbegebiet nördlich des Müschener Kirchweges“ zu kompensieren.
3. Zur Kompensation ist eine Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung durch ein Fachplanungsbüro vorzulegen, die soweit erforderlich, zulässig und grundbuchlich in Teilen auch außerhalb des Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 319 „Gewerbegebiet nördlich des Müschener Kirchweges“ möglich sein soll.

Abstimmungsergebnis:

Ratsmitglieder Eichholz und Eichholz-Maj erklären, dass sie sich bei diesem Tagesordnungspunkt im Mitwirkungsverbot befinden.

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	2

13. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 00/700/2022

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Mitglieder des Rates stimmen ohne Aussprache ab.

Beschluss:

- 1.) Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2020 wird in der vorliegenden Fassung auf Basis der Bilanz zum 31.12.2020, der Gesamtergebnisrechnung und der Gesamtfinanzrechnung festgestellt.
- 2.) Der Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 511.048,98 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 160.644,08 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- 3.) Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Konsolidierter Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 00/701/2022

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Mitglieder des Rates stimmen ohne Aussprache ab.

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte konsolidierte Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2020 wird in der vorliegenden Fassung auf Basis der Bilanz zum 31.12.2020 und der Ergebnisrechnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 00/702/2022

Beratungsverlauf:

Referatsleiter Lindhorst stellt die Grundzüge des Haushalts 2022 vor.

Ratsmitglied Knemeyer bedankt sich bei Referatsleiter Lindhorst für die geleistete Arbeit und besonders für die investierte Zeit, im Vorfeld bei den Haushaltsberatungen mit Informationen und zu Fragestellungen zur Verfügung gestanden zu haben; er lobt insgesamt den ausgeglichenen und zielgerichtet aufgestellten Haushalt, aber auch besonders den Augenmerk auf vielfältige familiär soziale Projekte.

Ratsmitglied Schwöppe schloss sich dem Dank an Referatsleiter Lindhorst an, auch in der Gruppe G4 für alle Fragestellungen rund um den Haushalt zur Verfügung gestanden zu haben.

Ergänzter Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm, werden unter Ergänzung des Haushaltsansatzes von 10.000 € (Aufwand) für die Entwicklung einer „Bad Laer App“ in den vorliegenden Fassungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

16. Aufgenommene Kredite im Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 00/202/2022

Beratungsverlauf:

Allen Ratsmitgliedern liegt eine Mitteilungsvorlage über aufgenommene Kredite im Haushaltsjahr 2021 vor.

Referatsleiter Lindhorst trägt den Sachverhalt vor.

Eine Aussprache seitens der Ratsmitglieder erfolgt nicht.

17. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Wellmeyer fragt nach, ob das Osterfeuer dieses Jahr stattfinde.

Bürgermeister Avermann antwortet, dass hierüber noch Gespräche geführt werden, gehe aber davon aus, dass Osterfeuer wie in Vergangenheit gewohnt durchgeführt werden können.

18. Schließung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hiltermann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 19:32 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer